

Kepler: Kosmische Energie aufspüren!

**Original Kunstobjekt aus dem Kyborg Institut von D. Harald Alke
Alke GmbH Spirituelle Kunst & Magie**

Es ist mir immer wieder ein Anliegen, die so vielfältigen, geheimnisvollen Kräfte des Universums fühlbar zu machen. Wenn wir in Verbindung treten mit anderen Kräften, anderen Menschen, dann entstehen neue Formen und neue Energieströme. Das möchte ich durch meine Arbeit spürbar, fühlbar, sichtbar machen und verdeutlichen. Bei mir gibt es "subtile Energie zum Anfassen"! Denn nur, wenn wir neue Wahrnehmungen in unseren durch die Erziehung begrenzten Horizont hinein lassen, erweitern wir tatsächlich unser Bewußtsein.

Wenn ich ein Seminar veranstalte, sind die Gedanken und Gefühle der Teilnehmer schon lange vorher mit diesem Seminar beschäftigt. Das gilt besonders für spirituelle Seminare. Im Jahre 1999 stellte ich mir selbst die Aufgabe, wenige Tage vor einem Seminar "Der Weg ins Licht" die Stimmungen der Teilnehmer einzufangen und fühlbar zu machen. Also ließ ich mich gehen und formulierte aus den Empfindungen, die auf mich eindringen, eines meiner magischen Geräte.

Als dann das Seminar kam, war es eines der schönen, erbaulichen Seminare, bei dem keine Problemlaute anwesend waren, sondern nur positiv orientierte Menschen, die ihr Wissen und Ihren Erfahrungshorizont erweitern wollen. Ich wartete bis gegen Ende des Seminars am Sonntag Nachmittag. Dann holte ich dieses spezielle Gerät "Kepler". Es erinnert mich in seiner Form an die alten astronomischen Geräte der Alchimisten und Astrologen des Mittelalters.

Dieses Gerät sieht nicht nur zufällig einem altmodischen astronomischen Gerät ähnlich. Der Griff an der linken Seite ist beweglich. Je nachdem, in welche Himmelsrichtung das Gerät und der Griff zeigen, fließen andere Kräfte zu uns herein. Raum und Zeit verändern sich. Wer sensitiv veranlagt ist oder meditiert, wird in eine tiefe Verbindung mit dem Universum treten.

Als ich das Gerät auf meinem Tisch positionierte und damit zu spielen began, konzentrierte sich die Aufmerksamkeit der Seminargruppe ganz harmonisch auf dieses besondere Gerät, und die Energie began zu fließen. Unsere Wahrnehmung veränderte sich. Es entstand ein Gefühl, als wenn wir alle gemeinsam in einem anderen Vortragsraum sitzen würden, der sehr stark an eine mittelalterliche Bibliothek mit hunderten von alten Büchern erinnerte. Wir waren plötzlich wieder eine Gruppe von Alchimisten, Astrologen, Forschern, die versuchten, die Geheimnisse des Universums zu ergründen. Und ich war gerade dabei, ein neuartiges Instrument, nämlich ein Teleskop vorzustellen, bei dem man die Linsensysteme verschieben konnte. Alle lauschten gebannt meinem Vortrag in der mittelalterlichen Bibliothek. Unsere Energie konzentrierte sich auf die neuen Forschungsmöglichkeiten, und daraus entstand eine neue Zukunft.

Weil uns dieses gemeinsame Ereignis damals, schätzungsweise im 15. / 16. Jahrhundert, so beeindruckt hat, trafen wir hier in einer späteren Inkarnation noch einmal zusammen, um wiederum nachzudenken und Erfahrungen auszutauschen, über die mögliche zukünftige Entwicklung der Menschheit...das Leben endet nie!

Auf Wunsch kann das Gerät "Kepler" auf eine hohe Acrylsäule gestellt werden. Es ist ein sehr eindrucksvolles Gerät für Energie-Experimente. Aus der Benutzung dieses Gerätes ohne optische Linsen wird deutlich, daß die Astronomen mit ihren Geräten, bereits bedingt durch die Form, noch ganz andere Kräfte aktivieren. Nicht umsonst sprachen Keplers Zeitgenossen vom Äther der Gestirne und von der Spärenmusik.

Licht auf dem Weg wünscht Ihnen D. Harald Alke Flörsheim, 19.11.1999

Literaturempfehlung:

"Energie für Millionen" - Spirituelle Erfahrungsberichte und Konsequenzen

"Die Stufen des Pranayama" - Das Geheimnis von Atmung und Konzentration

"Energytraining Band 1 und 2" - Kundalini Yoga zur Erweckung des geistigen Menschen

"Kunst & Magie mit edlen Kristallen" - Bedeutung, Wirkung und Anwendung von Kristallen

"Sensitivity Games" - lehrreiche Spiele mit magischen Instrumenten